

# Tätigkeit der Schulkapitel 1953

Autor(en): **Zulliger, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **120 (1953)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744060>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Tätigkeit der Schulkapitel 1953

## 1. Lehrübungen, Kurse und Exkursionen

### a) Lehrübungen

<i>Meilen</i>	Unterstufe: Störche Mittelstufe: Eichhörnchen Sekundarstufe: Goldgewinnung
<i>Hinwil</i>	Unterrichtsgespräch (A. Surber, Zürich)
<i>Uster</i>	Leseunterricht (Frl. Lenhardt, Horgen)
<i>Andelfingen</i>	Singlektion 1. Klasse (Frl. Kölliker, Buch a. I.) Geometrie auf der Realstufe (Frau Aeschbach, Berg)
<i>Bülach</i>	Versuch mit der Rechenmethode Trachtenberg (L. Cugini, Lufingen)
<i>Dielsdorf</i>	Zeichnen auf der Mittel- und Oberstufe

### b) Kurse und Exkursionen

<i>Zürich, 1. Abt.</i>	Bahntechnische Exkursion mit Besichtigungen und Referaten
<i>Zürich, 3. Abt.</i>	Besuch des Flughafens Kloten
<i>Affoltern</i>	Goya-Ausstellung und Firma Hoffmann-La Roche in Basel
<i>Horgen</i> (Stufenkapitel)	Taubstummenanstalt Wollishofen Forstexkursion Oberrieden Ausstellung «Altägyptische Kunst» in Basel
<i>Meilen</i>	Oskar Reinhart-Stiftung und Sulzerwerke in Winterthur
<i>Hinwil</i>	Forstexkursion auf den Eschenberg
<i>Uster</i>	Fernsehen: Besichtigung der Studio- und Sendeanlagen mit fachkundigen Referaten
<i>Pfäffikon</i> (Sektionen)	Bahntechnische Studienfahrt ins Gotthardgebiet Königsfelden, Vindonissa, Neuhof Birr
<i>Andelfingen</i>	Ausstellung «Venezianische Kunst und Malerei» in Schaffhausen

## 2. Vorträge und Besprechungen

### a) Vorträge

<i>Zürich</i> (Gesamtkapitel)	
Schule und Verwirklichung der Demokratie . . . . .	a. Bundesrat E. Nobs, Meilen
<i>Zürich, 1. Abt.</i>	
Von Panama zum Titicacasee . . . . .	W. Angst, Zürich
Schule und Alltag . . . . .	G. Lehner, Zürich

Zürich, 2. Abt.

Jugendkriminalität und Schule . . . . .	Jak. Hinden, Zürich
Das Leben des Waldes in den vier Jahreszeiten . . . . .	H. Traber, Heerbrugg
Vorderasien heute . . . . .	Dr. W. Kündig, Zürich

Zürich, 3./4. Abt.

Wege zur Fliegerei . . . . .	Ad. Gehrig, Zürich
------------------------------	--------------------

Zürich, 4. Abt.

Probleme zeitgenössischer Musik . . . . .	Willy Burkhart, Zürich
---	------------------------

Affoltern

Indien . . . . .	Prof. Dr. Guttersohn, Zürich
------------------	------------------------------

Horgen

Ist Poesie zeitgemäß . . . . .	Dr. H. Schumacher, Zürich
Die Methoden der Jugenderziehung in den totalitären Staaten . . . . .	PD. Dr. E. Zellweger, Zürich
Die Farbe in der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts . . . . .	Dr. G. Schmidt, Basel
Das Werkjahr (Oberstufe) . . . . .	E. Kaiser, Zürich

Meilen

Das Erziehungssystem totalitärer Staaten . . . . .	PD. Dr. E. Zellweger, Zürich
Grünewald. Die zweifache Wurzel seiner Malerei . . . . .	Dr. Ad. Vogt, Zürich

Hinwil

Die Oberstufe der zürcherischen Volksschule in historischer Sicht . . . . .	Dr. P. Frey, Zürich
Dorfgemeinschaft und Dorfbrauch heute . . . . .	Prof. Dr. R. Weiß, Küsnacht
Unterrichtsgespräch als Erziehungsmittel . . . . .	A. Surber, Zürich

Uster

Aufgabe und Organisation des kinderpsychiatrischen Dienstes im Bezirk Uster . . . . .	Dr. R. Corboz, Zürich
Leibeserziehung — Gesamterziehung . . . . .	E. Burger, Aarau

Pfäffikon

Was geht mit dem Volksschulgesetz? . . . . .	W. Seyfert, Pfäffikon
Erziehung zur Arbeit . . . . .	Prof. Dr. P. Moor, Zürich
Grundriß des Sprachunterrichts . . . . .	Dr. V. Vögeli, Zürich

Winterthur

Methoden der Jugenderziehung in den totalitären Staaten . . . . .	PD. Dr. E. Zellweger, Zürich
Der Wandel unseres Weltbildes . . . . .	J. C. Gebser, Burgdorf

### *Winterthur (Nordkreis)*

Das Schweiz. Jugend-Rotkreuz . . . . .	Frl. K. Naeff, Zürich
Zusammenarbeit der Stufen . . . . .	Dr. P. Müller, Zürich

### *Winterthur (Südkreis)*

Schüler im Erwerbsleben . . . . .	E. Grimm, Töß
-----------------------------------	---------------

### *Andelfingen*

Naturkunde, Naturschutz und Schule . . .	H. Zollinger, Zürich
Gesteine, Schichten und Landschaftsformen im Raume Andelfingen . . . . .	Dr. h. c. Geiger, Hüttwilen
Untersuchungsmethoden in der Berufsbera- tung . . . . .	A. Meier, Stammheim

### *Bülach*

Ein Blick hinter den eisernen Vorhang . . .	Dr. P. Rinderknecht, Embrach
Was kann man zur Verhütung der Verkehrs- unfälle tun? . . . . .	E. Joho, Bern
Sechs Jahre an der Schweizerschule in Lima	K. Huber, Wallisellen

### *Dielsdorf*

Aus der Geschichte des Bezirkes Dielsdorf .	H. Hedinger, Zürich
---	---------------------

### *b) Besprechungen*

<i>Zürich</i> , 3. Abt.	Der junge Mensch und das Theater Kleinbildprojektionen in der Schule
<i>Zürich</i> , 4. Abt.	Aus unserer Schularbeit (Kurzreferate)
<i>Hinwil</i>	Dorfgemeinschaft und Dorfbrauch
<i>Uster</i>	Orientierung über Berufsberatung und Lehrstellenmarkt (Sekundar- stufe)
<i>Andelfingen</i>	Wünschbarkeit einer Spezialklasse im Bezirk
<i>Dielsdorf</i>	Übertritt von der Primar- in die Sekundarschule
<i>Mehrere Kapitel</i>	Einführung in das Singen und Musizieren auf Weihnachten

### **3. Begutachtungen**

<i>Alle Kapitel</i>	Stellung des Multiplikators Sprachübungsbuch der Realstufe
---------------------	---

## **Bericht des Synodalvorstandes über die Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1953**

Der Berichterstatter, der die 15 umfangreichen Jahresberichte der Schulkapitel durchgeht, um daraus eine gedrängte Übersicht der Arbeiten zu gewinnen, ist wohl immer am stärksten beeindruckt durch die überaus große Vielfalt der Themen, denen die Kollegen zu Stadt und Land ihr Interesse zuwenden. Wohl sind die Arbeiten der Kapitel, auch wenn man von den jährlich wiederkehrenden «Routinegeschäften» absieht, zur Hauptsache den Fragen der Schule und der Erziehung gewidmet. Daneben aber weisen die Listen Themen und Veranstaltungen auf, die von allgemein-staatsbürgerlichen Fragen über Reisen und Geographie, Naturkunde, Volkskunde, Geschichte, Technik bis zur Kunst, Kultur und humanitären Problemen wohl alles umfassen, was mit der Berufsaufgabe des Lehrers überhaupt in Beziehung steht. So bemühen sich die Kapitel immer wieder mit Erfolg, ihren Kapitularen Anregung und Stoff zur Diskussion und zu eigenem Nachdenken zu vermitteln. Dafür verdienen sie den Dank der Kollegen, der Behörden und der Öffentlichkeit.

Die tabellarische Übersicht der Veranstaltungen im Berichtsjahr weist wiederum eine erfreulich große Zahl von Lehrübungen auf. Neben besonderen Themen, wie sie in den Kapiteln Meilen und Andelfingen zur Darstellung kamen, finden wir auch mehr formale Gegenstände, Themen allgemeinerer Art wie das «Unterrichtsgespräch» (Hinwil), «Leseunterricht» (Uster) und «Zeichnen auf der Mittel- und Oberstufe» (Dielsdorf). Das Kapitel Bülach setzte sich im Anschluß an eine entsprechende Lehrübung mit der in letzter Zeit sowohl in Lehrer- als auch in Laienkreisen vieldiskutierten Rechenmethode Trachtenberg auseinander.

Eine stattliche Anzahl Kapitel wagte es auch dieses Jahr, ihre Mitglieder zu Exkursionen einzuladen. Zwei Kapitel unternahmen bahntechnische Streifzüge ins Gotthard- oder Bodenseegebiet, während ein weiteres Kapitel die Flughafenanlagen in Kloten unter kundiger Führung kennen lernen konnte. Als sehr aktuell darf eine Veranstaltung der Ustermer Kollegen erwähnt werden, die dem Fernsehen gewidmet war. Neben der Besichtigung der Studio- und Sendeanlagen ließen sich die Kapitularen durch Fachleute über die einschlägigen Fragen informieren. — Andelfingen, Horgen und Meilen besichtigten Kunstausstellungen in Schaffhausen, Basel und Winterthur. Hinwil und ein Stufenkapitel Horgen unternahmen Forstbegehungen, während eine Sektion aus Pfäffikon dem Neuhof Birr und seiner Umgebung einen Besuch abstattete.

Die Mehrzahl der Kapitelsreferate behandelte Fragen der Schule, der Erziehung und der Fürsorge. Vor dem Kapitel Zürich, I. Abt., sprach Herr Gottl. Lehner, Kreisschulpflegepräsident, über «Schule und Alltag». Er hob besonders die zentrale Stellung des Lehrers als Pfeiler gegenüber der

drohenden Flut der Vermassung hervor. — Herr Bezirksrichter Jak. Hinden referierte vor dem Kapitel Zürich, 2. Abt., über das Thema «Jugendkriminalität und Schule». Anhand konkreter Fälle zeigte der Referent, wie stark Fehlerziehungen in morbidem Familien-Milieu an der Kriminalität Jugendlicher schuld ist. Von Interesse war auch sein Nachweis, daß nicht die Zahl der Delikte größer, wohl aber die Art der Vergehen schlimmer geworden ist in den letzten Jahren. Nun kann der Lehrer ja nicht Jugendrichter, Psychiater oder Polizist sein, aber er kann durch seine objektiven Beobachtungen jenen Instanzen durch Informationen helfen. Von besonderer Wichtigkeit ist auch die möglichst frühzeitige Benachrichtigung der Fürsorgebehörden über milieugeschädigte Kinder. — Herr Minister PD. Dr. E. Zellweger trug in den Kapiteln Horgen, Meilen und Winterthur, Nord und Südkreis, über «Das Erziehungssystem totalitärer Staaten» vor, Staat und Partei, eine weitgehende Identität, haben es in totalitären Staaten vor allem auf die ideologische Abrichtung der Kinder und Jugendlichen abgesehen. Jugendverbände und Schule werden völlig in den Dienst dieser Bestrebungen gestellt. — Das Oberstufenkapitel Horgen ließ sich durch Koll. E. Kaiser, Zürich, über das «Werkjahr» berichten, verbunden mit einer Führung durch die Werkstätten. — Vor den Kapitularen des Bezirkes Hinwil beleuchtete Koll. Dr. P. Frey, Zürich, «Die Oberstufe in historischer Sicht». In Hinsicht auf die gegenwärtige Diskussion über die Gestaltung der Oberstufe fand diese Rückschau auf die Entwicklung allgemeines Interesse. — Dasselbe Kapitel gab Koll. A. Surber Gelegenheit, ihm seine Gedanken über «Das Unterrichtsgespräch als Erziehungsmittel» darzulegen, wie bereits erwähnt in Verbindung mit entsprechenden Lehrübungen. — Dr. R. Corboz, Zürich, orientierte das Kapitel Uster über «Aufgabe und Organisation des Kinderpsychiatrischen Dienstes im Bezirk Uster». Eine weitere Versammlung verbanden die Ustermer Kollegen mit einem Lehrerturntag, wobei Herr E. Burger, Aarau, über das Thema «Leibeserziehung — Gesamterziehung» sprach. — Koll. W. Seyfert, Pfäffikon, orientierte sein Kapitel über die Frage «Was geht mit dem Volksschulgesetz?», und ebenfalls vor dem Kapitel Pfäffikon sprach Prof. Dr. P. Moor über «Erziehung zur Arbeit» und Dr. V. Vögeli über «Grundriß des Sprachunterrichts». Alle diese drei Referate fanden unter den Kapitularen reges Interesse. Dies gilt auch für das sehr aktuelle Thema, über das Koll. E. Grimm, Töß, vor dem Südkreis Winterthur sprach: «Schüler im Erwerbsleben». Nach den dem Referat zugrunde liegenden Erhebungen ist ein Viertel der älteren Schüler Winterthurs erwerbstätig, zumeist als Ausläufer. Die Nachteile dieser unheilvollen Entwicklung konnte der Referent an drastischen Fällen nachweisen. Möge die Lehrerschaft überall diesem erneuten Aufkommen der Kinderarbeit Beachtung schenken und zusammen mit Behörden und einsichtigen Eltern mit aller Kraft für Abhilfe besorgt sein! — Dem Kapitel Andelfingen berichtete Koll. A. Meier, Stammheim, über «Untersuchungsmethoden in der Berufsberatung», wobei er u.a. an praktischen Beispielen



die gebräuchlichsten Testmethoden zeigte und auf deren Grenzen hinwies. — Ein Kollege aus dem Kapitel Bülach, Herr K. Huber, Wallisellen, referierte über seine Erfahrungen als Lehrer an der Schweizerschule in Lima, und es soll ihm gelungen sein, allen «Nesthockern» die Schönheiten, aber auch die für unsere Verhältnisse sehr ungewohnten Schwierigkeiten in der Arbeit an überseeischen Schweizerschulen ins rechte Licht zu rücken.

Im Überblick über Vorträge und Veranstaltungen, die nicht zum Thema «Schule und Erziehung» im engern Sinne gehören, erlaubt sich der Berichterstatter, auf Vollständigkeit zu verzichten und willkürlich einzelne der behandelten Fragen herauszugreifen. Ein Referat ganz besonderer Art hielt Herr a. Bundesrat E. Nobs vor dem Gesamtkapitel Zürich über das Thema «Schule und Verwirklichung der Demokratie». Mit gespannter Aufmerksamkeit folgten die Lehrer des Bezirkes Zürich den Ausführungen des Magistraten, der ja selber aus dem Volksschullehrerstand hervorgegangen ist. Neben der Kollegenschaft erhielten auch etwa 30 Göttingerstudenten als Gäste eine eindruckliche Lehrstunde über unsere schweizerische Staatsform. Da der Vortrag in der Lehrerzeitung im Druck erschien, sei hier auf eine Zusammenfassung verzichtet. — Themen aus dem Gebiet der Kunst und der Kultur werden in den Kapiteln stets mit erfreulicher Sorgfalt ausgewählt und gepflegt. Willy Burkhard sprach über «Zeitgenössische Musik» (Zürich, 4. Abt.), Dr. H. Schumacher über «Poesie» (Horgen) und Dr. G. Schmidt, Basel, über die «Farbe in der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts» (Horgen). In Meilen referierte Dr. Ad. Vogt über die «Zweifache Wurzel der Malerei Grünewalds» und das Gesamtkapitel Winterthur hatte sich den bekannten Kulturphilosophen J. C. Gebser verpflichtet, der über den «Wandel unseres Weltbildes» sprach.

Wenn einer eine Reise tut, so steht er nachher als Erzähler seiner Erlebnisse und Erfahrungen auch bei seinen Kollegen in hohem Ansehen. W. Angst, Zürich, nahm seine Kollegen «Von Panama zum Titicacasee» mit (Zürich, 1. Abt.), während Dr. W. Kündig «Vorderasien» zum Ziele wählte (Zürich, 2. Abt.). Prof. Dr. Gutersonn führte die Kollegen des Bezirkes Affoltern nach «Indien», und Bülach wagte sogar einen «Blick hinter den eisernen Vorhang» (Dr. P. Rinderknecht, Embrach).

Einige Kapitel führten mit großem Erfolg Besprechungen eines Gesamthemas durch. Besonders erwähnenswert scheinen dem Berichterstatter zwei solche Anlässe: Zürich, 3. Abt., organisierte ein Gespräch am runden Tisch: Der junge Mensch und das Theater. Fünf Lehrkräfte verschiedener Stufen, vom Kindergarten bis zum Gymnasium, erörterten unter der Leitung von Traugott Vogel die Probleme des Jugendtheaters, und am Schluß erst wurde das Wort auch für die Kapitularen freigegeben. — Daß auch Landkapitel solche Veranstaltungen reizvoll zu gestalten wissen, zeigten die Kollegen von Hinwil an ihrer Versammlung in Bäretswil, die dem Thema «Dorfgemeinschaft und Dorfbrauch» gewidmet war. Neben einem Kurzreferat eines Kollegen über die Dorfgeschichte sprach Prof. Dr.

R. Weiß über das Hauptthema, und zum Abschluß führten Schüler von Bäretswil auf der Turnhallebühne lokalgeschichtliche Szenen auf.

Alle Kapitel hatten sich im Berichtsjahr mit zwei Begutachtungen zu befassen. Während das Sprachbuch der Realstufe nicht viel zu reden gab, brachte die Frage der Vor- oder Nachstellung des Multiplikators da und dort die Temperamente recht ordentlich in Schwung.

Schließlich sei auch der Arbeit der Regionalkonferenzen, der Sektionen und freien Lehrervereinigungen in Dankbarkeit gedacht, denn in diesen kleineren Kreisen werden in aller Stille Aufgaben besonderer Art mit großer Hingabe bearbeitet. Ihre Jahresberichte werden mit jenen der Kapitel der Erziehungsdirektion übergeben.

Küsnacht ZH, März 1954

Der Synodalpräsident: *W. Zulliger*

### Übersicht über die Kapitelsversammlungen

Zürich 1. Abt.	7. März	13. Juni	12. Sept.	14. Nov.
Zürich 2. Abt.	7. März	13. Juni	12. Sept.	14. Nov.
Zürich 3. Abt.	7. März	13. Juni	12. Sept.	14. Nov.
Zürich 4. Abt.	7. März	13. Juni	12. Sept.	14. Nov.
Affoltern	18. März	9. Mai	12. Sept.	14. Nov.
Horgen	7. März	27. Juni	5. Sept.	5. Dez.
Meilen	7. März	6. Juni	9. Sept.	5. Dez.
Hinwil	7. März	9. Mai	26. Sept.	5. Dez.
Uster	7. März	27. Juni	3. Okt.	28. Nov.
Pfäffikon	14. März	27. Juni	*	21. Nov.
Winterthur Süd	7. März	23. Mai	12. Sept.	21. Nov.
Winterthur Nord	7. März	23. Mai	12. Sept.	21. Nov.
Andelfingen	7. März	20. Juni	12. Sept.	12. Dez.
Bülach	14. März	20. Juni	12. Sept.	5. Dez.
Dielsdorf	28. Febr.	30. Mai	3. Okt.	5. Dez.

\* Regionalkonferenz